



Christian Gross SP

Wädenswil, 2. September 2016

Gemeinderatspräsidentin
Monika Greter
Baumgartenrain 10
8820 Wädenswil

Postulat betreffend Beleuchtungskonzept

Der Stadtrat wird aufgefordert ein Beleuchtungskonzept zu erstellen. Dieses soll zeigen, mit welchen Massnahmen Lichtemission und Stromverbrauch in Wädenswil gesenkt werden können. Hierbei sind einerseits Auflagen an Geschäfte und andererseits Änderungen der stadteigenen Beleuchtungsanlagen zu beachten.

Die ungefähre Höhe der Investitionen sowie die Stromersparnis soll beziffert werden.

Begründung: In unseren Städten wird immer mehr beleuchtet. Das Bafu spricht von einer Zunahme um 70% in den letzten 20 Jahren. Diese ständige Beleuchtung hat diverse negative Effekte.

So verlieren zum Beispiel Zugvögel die Orientierung und kommen vom Kurs ab, was die Bestände ernsthaft bedroht. Auch Insekten und die Fauna der Seen werden durch die veränderten Lichtverhältnisse irritiert.

Beim Menschen wirkt sich die nächtliche Beleuchtung insbesondere auf den Schlafrhythmus aus. Das künstliche Licht mit hohem Blau-Anteil wird als Tageslicht wahrgenommen, wodurch das Einschlafen erschwert und die Ruheperiode verkürzt wird.

Die Lösung muss nichts mit Verzicht zu tun haben. Viele Aussenbeleuchtungen sind nur am Abend notwendig und können in der Nacht abgeschaltet werden. Bei den Lichtquellen, die notwendigerweise leuchten müssen (insbesondere Strassenlaternen), kann gezieltere Beleuchtung die Emissionen verringern.

Neben Gesundheits- und Umweltschutzgründen spielen auch die Finanzen eine Rolle: Strom kostet, und durch sparsamere Beleuchtung kann unter Umständen Geld gespart werden.

Eine intelligente Planung, was wann wie beleuchtet werden soll, schont also Natur, Bevölkerung und Finanzen.

Freundliche Grüsse

.....

Christian Gross